

Handels-Zeitung

für die

Gesamte Uhren-Industrie

Gold- und Silberwaren,
Musikwerke, Optik, Mechanik und Elektrotechnik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

herausgegeben
von

Wilhelm Diebener in Leipzig.

(Monatliche Auflage: 10—15,000 Exemplare.)

Nachdruck nur nach vorheriger Vereinbarung und nur mit voller Quellenangabe gestattet.

Erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats. Wechselweiser Versand an alle selbständige Uhrmacher und Vereine. Die ständige Zusendung erfolgt gegen ein Abonnement von M. 1.— pro Quartal für Deutschland, 60 Kr. für Österreich, M. 1.50 für das Ausland durch die Expedition. Der Bezug der handelspolitischen

Beilage erhöht das Abonnement um je 75 Pf. bzw. 45 Kreuzer pro Quartal. — Insertionspreis die 4gespaltene Nonpareillezeile 30 Pf. Bei Wiederholung wird Rabatt gegeben. Beilagen nach Übereinkunft, gefälligen Anfragen wolle man stets Muster beifügen. Arbeitsmarkt die 4gespaltene Nonpareille-Zeile 20 Pf.

No: 1.

Leipzig, 1. Januar 1898.

V. Jahrg.

Inhalt: An unsere Leser. — Neujahrgruss. — Nach welchen Grundsätzen ist beim Einkauf von Taschenuhren zu verfahren? — Unsere handelspolitischen Interessen. — Internationale Zeitschriften-Revue. — Konstatier-Apparat von J. Schlenker-Grusen in Schwenningen. — Die Dezimal-Zeiteinteilung. — Die kleinste Taschenuhr. — Der neue Repetierwecker „Stöckenfried“ von Gebr. Junghans. — Neue Jahrsuhr. — Aus der Musikwerk- und Automatenbranche. — Aus Pforzheim. — Vermischtes. — Frage- und Antwortkasten. — Korrespondenzen. — Konkurrenzen. — Silberkurs. — Arbeitsmarkt. — Inserate.

An unsere Leser!

Mit der vorliegenden Nummer beginnt der fünfte Jahrgang unserer Handels-Zeitung. Betrachten wir den Weg, den wir seit ihrer Begründung gegangen sind, so dürfen wir uns wohl gestehen, dass er uns, wenn auch unter Anstrengungen, stetig dem gesteckten Ziele näher gebracht hat.

Dass wir auch im neuen Jahre nicht erlahmen, sondern alle Kräfte einsetzen werden, um zur „Förderung und Verbesserung der Lage des Uhrmachers“ unser Teil beizutragen, bedarf wohl bei unseren Lesern keiner Versicherung, denn zahlreich sind die Anerkennungen, die uns fast täglich aus allen Kreisen zugehen.

In der richtigen Erkenntnis, dass es bei den heutigen, schwierigen Erwerbsverhältnissen der Mehrzahl der Kollegen nicht mehr möglich ist, ohne Nebengewerbe ihr Auskommen zu finden, werden wir den Nebenbranchen:

Gold- und Silberwaren, Optik, Mechanik, Elektrotechnik

unsere volle Aufmerksamkeit zuwenden.

Durch fachwissenschaftliche, sowie allgemeinverständliche Artikel werden wir auch ferner unsere Leser stets über das Neueste auf dem Gebiete unserer Kunst sowohl, wie auch der brennenden Fragen des Geschäftsverkehrs unterrichten. Wir hegen dabei den Wunsch, dass die Zahl unserer korrespondierenden-Leser auch im neuen Jahre wieder eine Steigerung erfahren möge. Die Pflege solcher enger Beziehungen fördern wir auch ferner gern durch Auskunftserteilung in Fach-, kaufmännischen und Rechtsfragen und bitten wir, uns öfters hierzu Veranlassung zu geben. Eine freie Meinungsäußerung ist uns dabei stets willkommen, dient diese doch dazu, verschiedenen Anschauungen und Wünschen Geltung zu verschaffen.

Indem wir zum Schlusse noch zum Abonnement, das mit 4 Mark pro Jahr so billig berechnet ist, dass ein Jeder sich in den Besitz unserer Zeitung setzen könnte, einladen, sagen wir allen denen, die uns im vergangenen Jahre mit Arbeiten unterstützten, unseren besten Dank und wünschen unseren Lesern ein

glückliches neues Jahr!

Leipzig, Sylvester 1897.

Handels-Zeitung für die gesamte Uhren-Industrie.

W. Diebener.